

An die
Eltern der Schulgemeinschaft

Berlin, 10. November 2020

Informationen zum aktuellen Lernen in der Schule

Liebe Eltern,

die Neuinfektionen in Berlin steigen weiter an. Das Virusgeschehen ist vielen von uns nun aus dem Freundes- und Familienkreis bekannt. Dennoch herrscht im konkreten Verdachts- oder Krankheitsfall häufig Unsicherheit, was zu tun ist. Oft stellt sich für unsere Schüler/-innen und die Eltern die Frage, wer, wann und wie lange zu Hause bleiben soll. Auch die Frage nach dem Gang zum Abstrich bzw. nach einem Test in der konkreten Verdachtssituation wird oft gestellt. Meine herzliche und dringende Bitte an Sie alle lautet: **Sprechen Sie Ihre Klassen- oder Tutoriumsleitung unbedingt an, wenn Sie unsicher sind. Behalten Sie Ihr Kind im Zweifelsfall lieber einen Tag zu Hause und klären mit uns in der Schule das richtige Verhalten.** Das hilft uns allen in der Schule, möglichst viel Präsenzunterricht zu erteilen und auf vorsorgliche Quarantänen durch das Gesundheitsamt verzichten zu können.

In der vergangenen Woche musste leider ein größerer Teil des 11. Jahrgangs zu Hause unterrichtet werden. In dieser Woche trifft es den 12. Jahrgang. Alle anderen Klassen sind bisher kontinuierlich in der Schule, was mich freut. Allerdings spüren auch die Klassen in der Sekundarstufe I die Quarantäne-Fälle, da Unterricht umorganisiert und vertreten werden muss. Damit unser Lernpatensystem und der Präsenzunterricht funktionieren, müssen wir die Hygieneregeln weiter genau beachten und die Quarantäne-Fälle möglichst gering halten. Dabei kommt es auf unser Verhalten in der Schule, aber auch auf den verantwortungsbewussten Umgang in der Freizeit an. Das thematisieren wir auch immer wieder regelmäßig im Unterricht. Unterstützen Sie uns dabei auch zu Hause.

Zu einigen Themen möchte ich Sie heute darüber hinaus konkret informieren:

- **Situation im 12. Jahrgang und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH):** Das Gesundheitsamt Reinickendorf hat für 74 Schüler/-innen Quarantäne angeordnet; für 25 weitere Schüler/-innen ist die „freiwillige soziale Absonderung“ empfohlen. Diese Empfehlung wird aufrechterhalten, bis ein noch ausstehendes Testergebnis aus dem Jahrgang vorliegt. Für die Schüler/-innen findet in dieser Woche das Lernen zu Hause statt. Die Kursleitungen betreuen ihre Schüler/-innen über den Lernraum und organisieren ggf. weitere Formen des Lernens nach individueller Abstimmung mit den Kursen. Die betroffenen Schüler/-innen sind von der Schule informiert worden. Wir informieren den Jahrgang und die Eltern tagesaktuell über die DSB-App zu neuen Informationen.
- **Wandertag 26.11.2020:** Auf Grund der Lage in der Stadt muss der kommende Wandertag anders als geplant organisiert werden. Die Klassen- und Tutoriumsleitungen stimmen die Planung des Tages mit ihren Lerngruppen ab und informieren die Eltern. Präsenzunterricht nach Stundenplan findet nicht statt.

- **Elterngespräche statt Elternsprechtage für die Klassen 5, 7, 10 und die gymnasiale Oberstufe:** Unsere Elterngespräche über den Lernstand Ihrer Kinder sind uns auch in der aktuellen Lage wichtig. Der nächste Elternsprechtage muss in diesem Jahr allerdings coronabedingt anders stattfinden als üblich. Die Gespräche finden in der Regel am Mittwoch, 25.11.2020 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie über die Einladungsbriefe, die über die Klassen- und Tutoriumsleitungen in dieser Woche an Sie verteilt werden.
- **Schulsozialarbeit an der Bertha gestartet:** Seit Anfang November hat unsere neue Schulsozialarbeiterin ihre Arbeit bei uns an der Schule aufgenommen. Frau Hejkal ist mit einer vollen Stelle gestartet und lernt derzeit unsere Schüler/-innen und die schulischen Ansprechpartner/-innen kennen. Wir erarbeiten gerade das pädagogische Konzept und informieren Sie demnächst. Dann nennen wir Ihnen auch Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten, damit Sie sich an Frau Hejkal direkt wenden können. Ich bin sehr froh, dass wir unsere pädagogische Arbeit mit diesem Angebot erweitern können.
- **Informationen für die neuen 5. und 7. Klassen zum Kennenlernen unserer Schule:** Die Tage der offenen Tür können in diesem Jahr leider ebenfalls nicht in Präsenz in der Schule stattfinden. Das macht uns in der Schule besonders traurig, weil es gute Tradition bei uns ist, dass Eltern, Schüler/-innen und Lehrkräfte gemeinsam die beiden Tage gestalten und zeigen, was uns hier an der Bertha besonders ausmacht: dass wir eine Schule mit einem besonderen Miteinander sind. Wir denken gerade intensiv darüber nach und machen Pläne, wie wir Alternativen dafür umsetzen können.
- **Vorbereitung der Präsentationsthemen für die 5. Prüfungskomponente und die Präsentationsleistung beim Mittleren Schulabschluss (MSA):** In diesen Wochen laufen die Überlegungen der Schüler/-innen im 10. und 12. Jahrgang zur Formulierung ihrer Prüfungsthemen auf Hochtouren. Die Beratung durch die Lehrkräfte ist auch aus der Quarantäne möglich. Fragen Sie doch mal bei Ihren Kindern nach, wie der Stand der Dinge ist.

Schule und Unterricht, das erleben Sie hautnah in diesen Wochen mit, steht vor besonderen Herausforderungen. An manchen Stellen hakt es auch immer mal wieder in dieser Zeit. Das ist keine Frage. Doch bisher kommen wir an der Bertha sehr ordentlich durch diese Wochen. Das liegt an unseren überwiegend achtsamen Schüler/-innen, der guten Zusammenarbeit mit Ihnen, aber in besonderer Weise an unserem engagierten Kollegium. Dafür danke ich Ihnen und meinen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich.

Bleiben Sie gesund!



Thorsten Koch